

# Ungewollter/Gewollter Körpertausch

Von kojikoji

## Kapitel 5: Kapitel fünf:

Titel: Ungewollter-gewollter Körpertausch

Kapitel: 5 von ?

Fanfic: Harry Potter

Autor: kojikoji

Paring: wird noch nicht verraten XD

Kapitel fünf:

„Du weißt genau was das wird Honey, also Spiel nicht wieder mit mir“, sprach Regulus mit leichten verführerischen Unterton in der Stimme.

Harry bekam nun doch etwas Muffenflattern. Regulus hatte also wirklich was mit Snape. „Finger weg. Ich lasse mich sicher nicht von einem Kerl küssen oder wer weiß was sonst noch“, mit diesen in der Panik ausgesprochenen Wörtern, stieß er Regulus von sich. Harry selber stolperte dabei zurück und sah seinen Gegenüber mit großen Augen an. Regulus war gegen die Wand hinter sich geprallt und sah ihn missmutig an. „Was soll der Mist Severus. Jetzt sind wir schon drei Jahre zusammen und dann kommst du mir plötzlich mit der Theorie du bist Hetero? Das kannst du mir nicht weiß machen. Nicht da wir uns ein Bett teilen“, knurrte er Harry an dessen Augen etwas größer wurden. „Ich Teile mir sicher kein Bett mit einem schwulen. Wage es ja nicht mir noch mal so nah zu kommen“, verschränkte er seine Arme zum Schutz vor der Brust. Scheiße. Snape war also auch noch Schwul. Na dann musste er diesen Mann wohl mal Entschwulen. So ging das ja gar nicht.

„Severus jetzt mache ich mir wirklich Sorgen um dich“, damit wandelte sich Regulus ärgerliches Gesicht in ein besorgtes. Na wunderbar, dachte sich Harry nur sarkastisch. „Komm mit. Ich untersuche dich noch mal auf deinem Zimmer“, damit trat Regulus wieder auf ihn zu doch Harry wich zurück. „Sicher nicht von dir. Komm mir zu Nah und ich werde dir weh tun müssen“, knurrte Harry der diese Tatsache völlig ernst meinte, um nicht zu sagen Ernster als Ernst.

Regulus blieb wie vom Donner getroffen stehen und presste die Lippen auf einander. „Gut dann lasse ich dir Zissa schicken“, damit drehte sich Regulus ab und verschwand einfach, ließ Harry in der Eingangshalle zurück. Dieser fuhr sich entnervt seufzend durch das Haar. Er mochte es eigentlich nicht irgendwelche Leute so zu enttäuschen, vor allem wenn sie nett schienen. Aber er wollte auch auf keinen Fall auffallen. Welche Wahl hatte er also bitte schön schon?

Kopfschüttelnd wand er sich also um. Wo musste er jetzt hin? Doch da kam schon seine Rettung in Form einer weiblichen Malfoy. „Severus. Regulus sagt ich soll dich

Untersuchen?", fragte sie und bekam nur ein stummes nicken. „Dann komm mit. Am besten machen wir das in deinem Zimmer“, damit folgte er ihr nach oben und versuchte sich den Weg gut einzuprägen.

Hm aber wenn Severus und Regulus schon drei Jahre ein Paar waren, teilten sie sich dann auch ein Zimmer? Mit einem mulmigen Gefühl betrat er hinter Narzissa den Raum und sah sich um. Ganz normal. Nichts zeigte auf etwas Schwules hin. Klar er mochte schöne Männerkörper aber das hieß ja noch lange nicht das er selber Schwul war. Oder?

„Setz dich“, forderte sie ihn auf, hatte die Unhöflichkeit von vorhin scheinbar schon wieder vergessen. Harry kam der Aufforderung also nach und ließ Narzissas Zauberstab über sich ergehen. Sein Blick wanderte auf den Nachttisch wo ein Foto stand. Darauf waren Severus und Regulus. Sie schienen sehr verliebt. Leicht runzelte Harry die Stirn deswegen.

„Also Körperlich ist bei dir alles in Ordnung. Alle Vital werte im Grünen Bereich. Regulus meint du leugnest eure Beziehung?“, fragte Narzissa und Harry sah sie auch endlich wieder an. „Ich kann mich an keine Beziehung zu einem Kerl erinnern“, meinte Harry und wollte endlich das Spiel aufnehmen von wegen °ach Sorry keine Ahnung hab mein Gedächtnis verloren°.

Narzissa runzelte leicht die Stirn deswegen. „Gibt es noch etwas an das du dich nicht erinnern kannst? Etwas über dich selber? Oder nur über andere?“, fragte sie weiter. „Ich würde sagen an vielen Stellen fehlt mir etwas. Ich hab keine Ahnung wann ich Geburtstag habe noch wie meine Eltern heißen. Ich weiß auch nicht in wie fern wir zu einander stehen“, meinte Harry etwas geknickt spielend und sah aus dem Augenwinkel Narzissas überraschtes Gesicht.

„Du hast dir wirklich den Kopf angeschlagen. Amnesie würde ich sagen. Aber wenn du es wirklich willst kommen alle Erinnerungen nach und nach zurück. In einer Woche geht die Schule wieder los, bis dahin solltest du dich an wenigstens deinen Unterrichtsstoff erinnern“, meinte sie Kopfschüttelnd und wand sich zur Tür. Bevor sie den Raum verließ meinte sie noch „ich sage den anderen Bescheid damit es keine Missverständnisse mehr gibt“.

Harry hatte noch leicht genickt. Als die Tür aber zu war verdrehte er nur leicht die Augen und nahm das Foto der beiden in die Hand. Er hatte gar nicht gewusst das die olle Fledermaus auch einen solchen Blick drauf hatte. Schulterzuckend stellte er es wieder zurück und legte sich zusammen gerollt, wie er es sich angewöhnt hatte, aufs Bett, schloss die Augen.

Der Weil bei Severus im Frauenkörper.

Die Futtersuche erwies sich als nicht so einfach wie dieser gedacht hatte. Mit drei Galleonen sollte er eine Woche lang auskommen. Wo bekam man so günstig etwas zu essen? Wahrscheinlich musste er sich noch einen Nebenjob besorgen. Das konnte nicht sein. Gefrustet kehrte er in den Tropfenden Kessel zurück und ging zu Tom dem Wirt, fragte diesen ob er eine Arbeit für ihn habe. Tom hatte tatsächlich eine. Er durfte in die Küche und dort Kochen.

Super. Vom Weltbekanntesten Tränkebrauer zum Koch degradiert. Das würde ihm die Person schon noch büßen wenn er wieder in seinem eigenen Körper war.

Also kochte er. So bekam er auch wenigstens etwas zu essen. Aber irgendwie schien sein Magen nicht sehr viel aufnehmen zu können. Aß dieses Mädchen absichtlich zu wenig? Oder was war mit der los. Er schüttelte genervt den Kopf und verschwand am späten Nachmittag nach seiner Schicht wieder in die Winkelgasse um etwas zu

bummeln.

Vielleicht hatte er ja Glück und würde jemanden treffen der ihm helfen konnte. Er würde Merlin dafür danken. Aber er hatte wirklich nur Pech. Nicht genug damit in diesem Körper zu stecken, nein da wurde er auch noch von einem dieser Weasleybälger angemacht. Ronald Weasley wie er erkannte. „Hey. Ganz allein unterwegs?“, fragte dieser Severus und dachte wohl er lächle charmant. „Ja“, murrte Severus nur, wollte dem Balg ja nicht gleich einen Fluch an den Kopf schmeißen. Obwohl. Er durfte als so junges Ding ja nicht mal Zaubern.

Zur Not mussten also diese kleinen mickrigen Fäuste her halten. „Wollen wir zusammen ein Eis essen gehen?“, fragte Ron auch sofort weiter schien wohl seine Chance zu wittern. „Hm sehe ich etwa so aus? Ich stehe nicht auf Jungs mit rotem Haar“, meinte Severus schnippisch was sogar stimmte. Er bevorzugte schwarzes Haar wie bei seinem Regulus. Ihm war als würde ein Kübel kaltes Wasser über ihm ausgeleert. Regulus. Was war wenn diese Person sich nun an seinen Freund ran machte? Würde sein Freund bemerken das da etwas Faul war?

„Auf was für eine Haarfarbe stehst du denn?“, fragte Ron weiter aufdringlich und schien Herzchen in denn Augen zu haben. „Grüne Haare, mit Emolook“, knurrte Severus da ihm dieser verdammte Bengel total auf den Senkel ging. Natürlich war das nicht sein Liebling, aber hey vielleicht würde er ihn so los, denn egal was er tat die Wieselette blieb an seinen Fersen.

Er hatte sogar versucht schneller zu gehen, doch nichts. „Wirklich? Interessant. Auf welche Schule gehst du denn? Und wie heißt du?“, fragte Ron weiter strahlte ihn förmlich an. „Das geht dich nichts an und jetzt geh“; raunzte er ihn an doch nichts. Er heftete weiter an ihm. Also trat Severus den Rückzug an und verschwand wieder in den Tropfenden Kessel.

Das konnte ja eine prickelnde Woche werden. Severus versuchte trotzdem irgendwie diese Bücher und Briefe zu lesen, doch da er keine Magie anwenden durfte musste wohl auch das warten.

So verging für die beiden die Woche. Severus schob lange Weile pur und hatte sich etwas mit diesem Frauenkörper Arrangiert. Harry dagegen hatte ein wenig über die Fledermaus in Erfahrung gebracht und flüchtete förmlich vor Regulus. Er hatte ein schlechtes Gewissen gegenüber diesem verliebten Mann. Wäre der Zauber nicht schief gegangen würde er bei Draco Malfoy nämlich keine Gewissensbisse haben. Er musste den Zauber wohl noch mal neu machen. Dafür brauchte er aber seinen anderen Körper den Severus gerade in der Winkelgasse spazieren trug.

Trotzdem genoss er die Zeit die er mal jemand anders war. Es war sehr angenehm.

Dann kam auch endlich der erste Schultag. Er reiste mit Regulus zur Schule. Dieser würde den Posten für Verteidigung gegen die Dunklen Künste übernehmen. Auch war er nicht mehr so giftig dem Mann gegenüber. Tja Harry Potter war nun mal für sein schlechtes Gewissen bekannt.

Als er in der Schule ankam wurde sofort eine Lehrerkonferenz einberufen. Harry der Regulus dorthin folgte betrat nach diesem den Raum. „Ah Severus. Schöne Ferien gehabt?“, ertönte Dumbeldors Stimme und Harry presste die Lippen aufeinander. Er musste sich beruhigen. Er konnte diesem alten Mann schlecht jetzt die Kehle aufschlitzen.

Er zählte innerlich bis zehn und wand sich dem alten Mann dann zu „Wie immer Albus“, gab er kühl zurück und setzte sich in die Runde von Lehrern. Dumbeldor hatte

nur kurz genickt und eröffnete dann die Runde. Harry fand das alles ziemlich langweilig, doch riss er sich zusammen.

Es war alles nur formeller Kram so das sie bald in die große Halle gingen und dort auf die Schüler warteten. Er selber saß zwischen Regulus und Minerva am äußeren Rande des Tisches. Minerva beugte sich auch zu ihm rüber, machte auf sich aufmerksam. „Ja?“, kam es nur ölig fragend. „Severus? Wie sieht es aus? Gibt es Fortschritte bei der Operation?“, fragte Minerva leise flüsternd und Harry bekam große Ohren. Seit wann machten diese beiden Lehrer irgend etwas zusammen? Doch nun beugte sich auch Regulus vor. „Verzeiht liebe Kollegin. Lasst uns das nach dem Essen, in Severus Räumen besprechen“, dafür bekam er ein nicken von der Frau.

Harry sah verwirrt zu dem Black rüber welcher ihm aber nur ein kurzes lächeln schenkte. Das hieß dann wohl soviel wie °später°. Also sah er wieder nach vorne wo sich die Halle langsam füllte. Als alle saßen wurden auch die neuen Schüler rein geführt und Harry erkannte sofort wie sein alter Körper nun aussah. Wirklich hübsch, grinste Harry innerlich.

-----  
mein erster neuer Blogg mit allen Informationen über meine Geschichten ;)

<http://kojikojiworld.blogspot.com/>